

**6.1.1994*****ESC-Pokal in der Eishalle in Bad Aibling ausgetragen***

Der Waldheim-Pokal, wie er am 14. Oktober 1972 getauft wurde, wird bis heute auch ESC-Pokal genannt und in der Eishalle in Bad Aibling ausgeschossen. Er hat an seiner Beliebtheit noch nichts verloren.

Es gingen diesmal 30 Vereine in 2 Gruppen an den Start.

**In der Gruppe Ost siegte der EV 1978 Rosenheim** mit 26:2 Punkten vor dem TSV Breitbrunn mit der gleichen Punktzahl.

Dritter wurde der EKC Westerham mit 22:6 Punkten.

**In der Gruppe West gewann der MTV Rosenheim** mit 26:2 Punkten.

**Stolzer Zweiter mit 24:4 Punkten wurde Waldheim II mit den Schützen Franz Gerzer, Konrad Gerzer, Walter Pansy und Bartl Sigl** vor dem SV Ostermünchen.

Vierte wurden unsere Freunde aus Friedrichshafen.

Bei der Siegerehrung bedankten sich die Vorsitzenden bei den Teilnehmern, besonders bei den Ausrichtern des Turniers.

**23.1.1994*****Sensationeller Aufstieg der Damen in die Bayernliga***

Bei den Runden zur Oberligameisterschaft am 5.2.1993 in Waldkraiburg und am 23.1.1994 in Peiting belegten die Damen Barbara Gerzer, Katharina Brunner, Elfriede Fierlbeck und Michaela Schmid den 3. Platz, womit das eingetreten ist, wovon man nicht zu träumen wagte. Dieser 3. Platz bedeutet den Aufstieg in die Bayernliga, der dritthöchsten Spielklasse im Deutschen Eisschützenverband.

Der Ehrgeiz für die Zukunft wird sein, mit viel Trainingsfleiß den Platz in der Bayernliga zu halten.

Das Zitat des Sportwarts Franz Gerzer, der auch als Trainer fungierte, lautet:

***Der ESC ist stolz auf seine Damen und wünscht ihnen viel Erfolg in der Bayernliga.***

Am 23.4.1994 fand im Sportrestaurant Heufeld eine diesbezügliche Aufstiegsfeier statt.



Die frisch gebackene Bayernliga-Mannschaft v.l. n.r.:  
Elfie Fierlbeck, Barbara Gerzer, Sportwart und Trainer  
Franz Gerzer, Katharina Brunner und Michaela Schmid.

**19.3.1994**

### ***Jahreshauptversammlung am Josefi-Tag***

Bei der Jahreshauptversammlung im „Birkenstüberl“ in Heufeldmühle konnte der Vorstand Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr halten.

**Michael und Klaus Unrecht** wurde die **Vereinsnadel in Bronze für 15-jährige Vereinstreue** verliehen.

Ein besonderes Erlebnis war der **Besuch der „Brucker Teichschützen“** in Bruck an der Leitha.

Besonders gewürdigt wurde auch der sportliche Erfolg unserer Damen (siehe hierzu den Bericht vom 23.1.1994).

Mit einem „Stock heil“ wurde die Versammlung geschlossen.

**27.3.1994**

### ***„Nikolausschießen“ und „Neujahrspokal“ durchgeführt***

Auf Wunsch der aktiven Stockschiützen sollten das „Nikolausschießen“ und der „Neujahrspokal“ auf den heimischen Asphaltbahnen in Waldheim durchgeführt werden. So konnten sie witterungsbedingt erst am 13. und 27. März durchgeführt werden.

Zum „**Nikolausschießen**“ fanden sich 31 Teilnehmer ein.

**Es gewann Johann Fierlbeck** mit 95 Punkten. Er konnte damit von Pokalstifter Paul Simon einen neuen Pokal entgegennehmen.

Auf den Plätzen folgten **Franz Gerzer** mit 94 und **Ernst Artmann** mit 90 Punkten.

Barbara Gerzer war mit 81 Punkten beste Dame und belegte Platz 6.

Beim „**Neujahrsschießen**“ beteiligten sich 6 Mannschaften.

**Es siegte die Mannschaft Kathi Brunner, Ernst Artmann, Bartl Stahuber und Josef Daxenbichler** mit 9:1 Punkten, **vor der Mannschaft Johann Lechner, Bartl Sigl, Konrad Gerzer und Franz Gerzer** mit 8:2 Punkten.

Die Siegerehrung fand anschließend im Vereinsheim statt.

**19.6.1994**

### ***„Anni-Waskala-Gedächtnisturnier“***

Bei besten Wetterbedingungen konnten die Verantwortlichen des ESC 38 Teilnehmer zum „Anni-Waskala-Gedächtnisturnier“ am Kinderspielplatz begrüßen.

Ab 10 Uhr kämpften die Schützen im Einzelwettbewerb nach den alten Regeln „Latte-Stock-Ring“ um die Preise.

Der Zinnteller, der nur dreimal ausgetragen wird und dann im Besitz des Vereins bleibt, wurde 1993 von Walter Pansy mit 101 Punkten gewonnen.

**Heuer hieß der Sieger Franz Gerzer**, der 87 Punkte erreichte.

**Zweiter wurde Bartl Stahuber vor Michael Weiß** mit je 83 Punkten.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten den Turnierverlauf.

Schöne Brotzeiten, sowie Kaffee und Kuchen sorgten für das leibliche Wohl. Das Freibier von Anton Franzl fand seine Abnehmer.

**2.7.1994**

### ***„Helmut-Ressel-Pokal“ 1994 ausgetragen***

Bei Superwetter richteten die Verantwortlichen des ESC bereits zum achten Mal den „Helmut-Ressel-Pokal“ aus.

Das Pokalturnier wurde nach den neuen Regeln ausgetragen. Es gingen 29 Schützen an den Start. Man merkte bald, daß mehrere Schützen unter der großen Hitze zu leiden hatten. Einige kamen auch mit der Plattenwahl nicht ganz zurecht.

**Sieger wurde Bartholomäus Stahuber** mit 131 Punkten.

Er stand damit als Einzelsieger zum ersten Mal ganz oben auf dem Treppchen.

Auf den Plätzen folgten **Michaela Schmid** und **Paul Waskala Sen.** mit je 114 und **Barbara Gerzer** mit 107 Punkten.

Die bisherigen Sieger (Franz Gerzer gewann bereits zweimal) lagen zwischen 101 und 122 Punkten.

Die fünf in diesem Turnier beteiligten Damen mischten kräftig mit und erreichten die Plätze 2, 4, 12, 21 und 26 und eine Gesamtpunktzahl von 402, oder einen Schnitt von über 80 Punkten. Eine beachtliche Leistung, wie ich meine.

Nach Grußworten von Vorsitzendem Sepp Unrecht übernahm der Sportwart Franz Gerzer die Siegerehrung. Er dankte allen Schützen und den Mitwirkenden, besonders den Spendern des Freibiers.



Das Bild zeigt den stolzen Gewinner des „Helmut-Ressel-Pokals“ 1994, Bartholomäus Stahuber mit Sportwart Franz Gerzer.

**9.10.1994**

### ***Vereinsmeisterschaften 1994***

Bei den Vereinsmeisterschaften auf den Anlagen in Waldheim nahmen 31 Schützen teil.

Im **Einzelschießen der Herren** am 8.10.1994 konnte **Martin Huber** mit 109 Punkten seinen ersten Vereinstitel erringen.

Auf den Plätzen folgten **Michael Weiß** mit 104 und **Konrad Gerzer Sen.** mit 100 Punkten.

**Vereinsmeisterin der Damen** wurde **Michaela Schmid** mit 82 Punkten, vor **Katharina Brunner** mit 79 und **Barbara Gerzer** mit 78 Punkten.

Am 9.10.1994 wurde die **Mannschaftsmeisterschaft** mit 6 Mannschaften ausgetragen.

**Es gewann die Mannschaft Kathi Brunner, Johann-Heinrich Raabe, Johann Fierlbeck und Lambert Kuchlmeier** mit 8:2 Punkten.

Auf den Plätzen folgten **Michaela Schmid, Konrad Gerzer Sen., Hubert Griesbach und Josef Unrecht** mit 7:3 und **Jakob Bogner, Lenz Waltner, Helmut Vogl und Werner Kurz** mit 6:4 Punkten.

Unter den Schützen war auch der Ehrenpräsident des DESV, Rudi Zeller.

Den Siegern wurden schöne Zinn- und Sachpreise überreicht.

**15.10.1994**

### ***„Hans-Rötzer-Pokal“ wurde 25 Jahre alt***

Zum **Jahresabschlußschießen** 1994 konnte der Vorstand 40 Schützen auf den Asphaltbahnen in Waldheim begrüßen. Das Schießen wird weiter nach den alten Regeln „Latte-Stock-Ring“ ausgetragen.

**Es gewann Johann-Heinrich Raabe** mit 101 Punkten vor **Lambert Kuchlmeier** mit 96 und **Hubert Griesbach** mit 95 Punkten.

Anschließend wurden die **Cupgewinner** ermittelt.

**Den Cup bei den Damen** gewann **Michaela Schmid** mit 415 Punkten vor Barbara Gerzer mit 401 und Angelika Pansy mit 329 Punkten.

**Cupgewinner bei den Senioren ab 60 Jahren** wurde **Martin Huber** mit 428, vor Johann Fierlbeck mit 420 und Albert Pichler mit 377 Punkten.

**Cupgewinner bei den Herren** wurde **Franz Gerzer** mit 424, vor Johann-Heinrich Raabe mit 375 und Konrad Gerzer Jun. mit 372 Punkten.

Insgesamt waren 49 Schützen in der Wertung.

Der Pokalstifter Hans Rötzer gab vor der Pokalübergabe einen kurzen Rückblick auf den Pokal und seiner 25-jährigen Geschichte.

Der Pokalsieger 1969 hieß Johann Hirtreiter. Der Pokal hat bis jetzt 22 verschiedene Sieger. Nur 3 Schützen, nämlich Karl Arzberger, Johann Brüstle und Johann-Heinrich Raabe, konnten ihn zweimal gewinnen.

Rötzer konnte mitteilen, daß ein neuer Zinnpokal als Nachfolger bereits zur Verfügung steht.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle Schützen schöne Fleischpreise.

**25.10.1994**

### *„Tellerschießen“ – immer ein Erfolg*

Seit dem Jahre 1974 wird das „Tellerschießen“ auf den Asphaltanlagen in Waldheim durchgeführt und ist immer ein Erfolg.

Hier nehmen auch Schützen teil, die es nicht zu ernst nehmen und nur Spaß an der Freude haben.

Es sind zum Schießen 6 Mannschaften angetreten.

Die drei bestplatzierten Mannschaften waren:

1. **Klaus Unrecht, Josef Daxenbichler, Bartl Sigl und Josef Unrecht,**
2. **Johann-Heinrich Raabe, Rudi Zeller, Helmut Vogl und Rainer Vogl,**
3. **Michaela Schmid, Elfie Fierlbeck, Johann Fierlbeck und Walter Schmid.**

**9.12.1994**

### *Nikolausfeier gut besucht*

Zur gut besuchten, traditionellen Nikolausfeier mit stimmungsvollem Adventteiler trafen sich viele Mitglieder und Freunde des ESC im Restaurant „Waldschlößl“.

Mit Musik und Gesang, vorgetragen vom „**Bruckmühler Viergesang**“ mit Marga Weber an der Zither gelang es, auf die sogenannte „staade Zeit“ einzustimmen.

Der **Nikolaus (Konrad Gerzer Jun.)** riskierte mit mutigen Verserln mit Gereimtem und Ungereimtem auf Alltagsvorkommnisse des Jahres hinzuweisen.

Der Vorsitzende Josef Unrecht überbrachte Gruß und Dank des Vorstandes. Besonders dankte er allen, die durch ihre Spenden am Zustandekommen einer reichhaltigen **Tombola** beitrugen.